



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>401</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Umbau Tiefgarage am Hauptbahnhof Vergabe Rohbauarbeiten</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Bauausschuss</b>	<b>13.07.2018</b>	<b>1.1</b>	<b>X</b>		

**Beschlussantrag**

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Rohbauarbeiten

An die Firma: **Grafried, Freiburg**

Abschließend mit: **659.982,08 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	1.840.336 €	250.000 €	Es entstehen keine neuen Folgekosten		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

## **Umbau einer Tiefgarage Hinterm Hauptbahnhof**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Architektenleistung: Graf und Graf

### **Vergabe von Mauer-, Beton-/Stahlbetonarbeiten**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 78.00\_02 nach VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Planung der Bürogebäude hinterm Hauptbahnhof macht eine Verlegung der bestehenden Erschließung der Tiefgarage (Zufahrt und barrierefreier Zugang) erforderlich. Die Erschließung beider Geschosse wird nur noch über eine Zufahrt geplant. Die interne Erschließung der Geschosse soll über zwei, neu zu errichtende Rampen, erfolgen.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Einschnitte / Eingriffe Bodenplatte | Betonarbeiten UG
- Betonarbeiten Ebene 0
- Betonarbeiten Außenbereich
- Aufzugsschacht
- Bewehrung Beton
- Stundenlohnarbeiten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden.

Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 14.05.2018 auf der E-Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals, im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 19.05.2018 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und der hs GmbH.

4 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 2 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 12.06.2018, 10:45 Uhr ein Angebot eingereicht.

##### **Die Zuschlagsfrist endet am 10.08.2018**

**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 13.08.2018 – 18.01.2019**

##### **Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Grafried GmbH</b>	<b>659.982,08 €</b>	<b>100,0 %</b>
2. Fa. B	667.247,53 €	101,1 %

In der Angebotssumme sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

**Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Grafried GmbH, 79110 Freiburg, mit einem Endbetrag von 785.378,68 €.

Die Firma ist nicht präqualifiziert, sie wird anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

**Kostenvergleich**

Summe Kostenberechnung	358.863,32 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>659.982,08 €</u>
Mehrbetrag	301.118,76 €

Da es sich bei der Baustelle um eine Sondermaßnahme handelt, zu der es kaum Vergleichsobjekte gibt, wurden die Kosten vermutlich zu niedrig angesetzt.

Bei dem Bauvorhaben liegt ein erhöhtes Risiko durch die Arbeiten in Gleisnähe vor. Bei Störungen des Bahnbetriebes muss der Auftragnehmer mit Schadensersatzansprüchen rechnen. Eine weitere Schwierigkeit ist der Materialtransport ins Innere der Tiefgarage, sowie die Großbaustelle vor der Tiefgarage. Aus den genannten Gründen wurden die Angebote vermutlich mit einem Sicherheitszuschlag versehen.

Die anhaltend gute Konjunkturlage im Bauwesen führt zudem zu geringerem Wettbewerbsdruck und höheren Preisen. Dies ist auch daran zu erkennen, dass lediglich zwei Bieter ein Angebot abgegeben haben und beide Angebote im gleichen Preisspektrum liegen. Des Weiteren ist ein relativ kurzfristiger Ausführungsbeginn vorgegeben.

Wir würden die Vergabe an den günstigsten Bieter empfehlen, da eine erneute Ausschreibung kein spürbar besseres Ergebnis bringen wird und zudem die Ausführungszeit verzögern wird. Laut Vertrag können bei Nichteinhaltung des Fertigstellungstermins nicht abschätzbare Schadensforderungen auf die Stadt zukommen.

**Beschluss:**

- I. Antrag an den Bauausschuss
  1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Mauer-, Beton/Stahlbetonarbeiten für den Umbau der Tiefgarage Hinterm Hauptbahnhof an die Firma Grafried GmbH, 79110 Freiburg, mit einer Endsumme von 659.982,08 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.